

Jahresbericht 2019



SCI Switzerland
Volunteering for Peace



Qualität im Austausch: Der SCI Schweiz ist **INTERMUNDO-SQS** zertifiziert. Dies bescheinigt, dass der SCI Schweiz nach hohen Qualitätsstandards arbeitet, die regelmässig von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) überprüft werden. Das Label bietet mehr Sicherheit für die Teilnehmer*innen durch verbindliche Standards für Betreuung, Vor- und Nachbereitung, interne Qualitätskontrolle, Transparenz, sowie den Non-Profit-Status und die Freiwilligenstruktur der Organisation.



Workcamp „FêteKulturel”,
Haus der Religionen Bern (Sommer 2019)

Inhalt

Willkommen	4
Über uns	6
2019 in Bildern	9
Was haben wir 2019 erreicht	12
Kommunikation	28
Finanzen	31
Wir danken	39

Willkommen

Das Jahr 2020 ist ein ganz besonderes Jahr für den **Service Civil International (SCI Schweiz)**. Pierre Cérésolle war nach dem Ersten Weltkrieg der Überzeugung, die nun anstehende Versöhnungsarbeit dürfe nicht alleine den Diplomaten überlassen werden. Vielmehr sah er die Notwendigkeit einer Versöhnung aller Menschen miteinander. So gründete er 1920 den SCI.

Die Tatsache, dass Westeuropa nun seit über 70 Jahren keine bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Staaten mehr erlebt hat, darf uns nicht zum Gedanken verleiten, es brauche den SCI nun nicht mehr. Der Friede ist vielmehr ein zartes Pflänzchen, das sorgfältig gepflegt werden muss.

Im Jubiläumsjahr kommt unser Jahresbericht in einer aufgefrischten Form daher. Auf den nächsten Seiten findet sich ein kurzer Überblick über die Ziele, Werte und Aktivitäten des SCI – in Worten, Bildern und Zahlen. Anschliessend stellen wir die vielfältigen Ereignisse vor, die der SCI 2019 durchgeführt hat: beispielsweise Workcamps oder Langzeiteinsätze, aber noch viel mehr. Ergänzt wird diese Vorstellung durch viele Stimmen unserer Freiwilligen.

Abgerundet wird dieser Bericht durch einen Überblick über unsere Finanzen.

Viel Spass bei der Lektüre.

Marsilio, Komiteemitglied SCI Schweiz



Freiwillige gestalten eine Wand, um sich mit ihrer eigenen Identität, Nationalität, Geschichte und Kultur auseinanderzusetzen (Kosovo, August 2019)

Über uns

Vision

Der SCI Schweiz ist Teil des internationalen Netzwerks **Service Civil International (SCI)**. Der SCI Schweiz organisiert Freiwilligenprojekte auf der ganzen Welt, die zum Frieden in einem breiten Sinne beitragen: zur sozialen Gerechtigkeit, nachhaltigen Entwicklung, Gleichberechtigung, Solidarität und gewaltfreien Konfliktlösung. Der SCI Schweiz ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Mission

Der SCI Schweiz setzt sich durch Freiwilligenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene für den weltweiten Frieden ein. Unter dem Slogan **“Volunteering for Peace”** (Freiwilligenarbeit für den Frieden) ermöglicht er Freiwilligen unterschiedlichster Herkunft Einsätze in gemeinnützigen Projekten. Durch die gemeinsame Arbeit erfahren sie gegenseitigen Respekt und Verständnis - ohne Vorurteile. So wird Freiwilligenarbeit zum Sinnbild einer friedlichen und kooperativen Welt.

Werte

Jedes Freiwilligenprojekt, Treffen, Seminar und Training des SCI Schweiz richtet sich nach folgenden Werten:



**Freiwilligen-
arbeit**



Gewaltfreiheit



**Menschen-
rechte**



Solidarität



**Respekt für
die Umwelt**



Offenheit



Ermächtigung



**Zusammen-
arbeit**



Unabhängigkeit

Team

Sekretariat Bern



Loretta Scherler - 65%
Kommunikation & Projekte, Volunteer
Management, Programmverantwortliche
Nord-Süd & LTV



Maurus Achermann - 60%
Programmverantwortlicher
Workcamps



Francesca Albanello - 80%
Programmverantwortliche EVS
und Langzeiteinsätze,
Fundraising



Theres Bärtschi - 70%
Programmverantwortliche
Ostwärts, Finanzen und Mitgliederpflege



Sara Moreno - 70%
Freiwillige im Rahmen von European
Voluntary Service, Vermittlung und
Vorbereitung Workcamps



Sara Castillo - 70%
Freiwillige im Rahmen von European
Voluntary Service, Kommunikation &
Veranstaltungen

ÜBER UNS

Komiteemitglieder

Der SCI Schweiz wird von einem ehrenamtlichen Komitee geführt. Dieses wurde an der Jahresversammlung 2019 gewählt:

Christopher McHale	Lea Helfenstein
Eliane Preiswerk	Marsilio Passaglia
Gerardina Bello	Muriel Berger
Isabel Schirmer	Clavdija Jurak
Jona Dagan	



2019 in Bildern



EVS im RADOS (Sion): Drei SCI Freiwillige leisten ihren Europäischen Freiwilligendienst im Zentrum für unbegleitete minderjährige Asylsuchende RADOS im Wallis.



Living Library (Bern): Bei der Living Library sind die "Bücher" Menschen, die für ein Gespräch "ausgeliehen" werden können. Der SCI hat Living Libraries zu verschiedenen Themen organisiert.



Nord-Süd-Austausch im "SOS Kindergarten" (Thailand): Die SCI Freiwillige Charlotte unterrichtete während 7 Wochen Englisch und animierte die Kinder mit einer Vielzahl von Freizeitaktivitäten.



Workcamp Landschaftskonzept Neckertal (Neckertal): Durch die Entbuschung und die Auflichtung von Waldrändern werden Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten erhalten.



Veranstaltung "Step into action" (Bern): Step into Action befähigt und motiviert Jugendliche, unsere Gesellschaft mitzugestalten. Der SCI war mit einem Infostand und einem Workshop zum Thema "Interkulturalität" vertreten.



Projektgruppe "TheaterFlucht" (Bern): Eine Gruppe von SCI-Freiwilligen hat Spiel- und Theaternachmittage für Kinder aus Asyl suchenden Familien im Übergangszentrum Länggasse organisiert.



Gruppenreise im Programm "Ostwärts" (Russland): Eine Schulklasse aus der Kanti Trogen hat auf einer Studienreise die russische Sprache und Kultur kennengelernt.



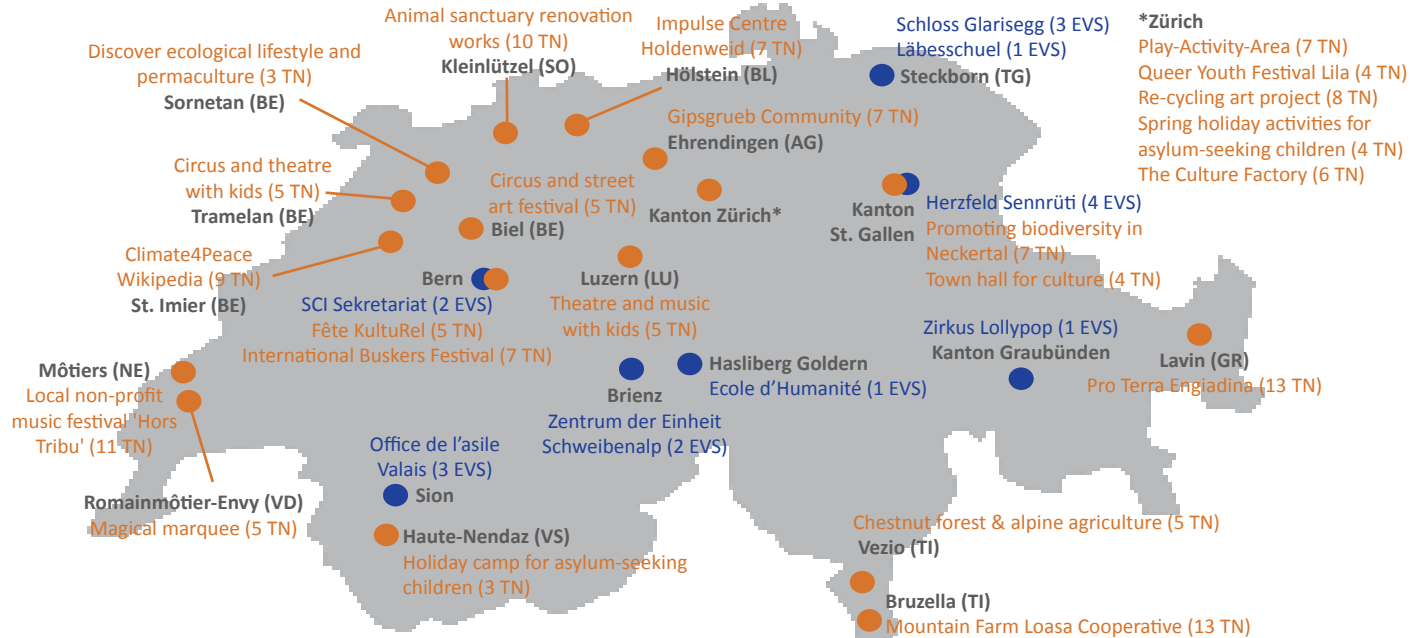
Vorbereitungsseminar North-South Exchange (Bern): Mit Workshops zu Vorurteilen, kultureller Aneignung, Kolonialismus, Fairtrade u.v.m. wurden die Freiwilligen auf ihren Einsatz im Globalen Süden vorbereitet.

● Workcamp ● Ostwärts ● Nord-Süd ● Training

Was haben wir 2019 erreicht

- **103 Outgoings**
(Nord-Süd, LTV, Workcamps, Ostwärts, EVS)
- **170 Incomings**
(Workcamps, EVS)
- **42 Inland**
(Workcamps inkl. CampkoordinatorInnen)
- **33 Workcamps + Langzeit Projekte**
Workcamps stattgefunden, Langzeit-Projekte
- **55 Veranstaltungen**
- **3 Seminare und Trainings**

Incomings



TN = Teilnehmer*innen

● Incomings - European Voluntary Service

● Incomings - Workcamp



Workcamps

Dauer: 1 - 2 Wochen

Länder: mehr als 90 Länder

Alter: ab 16 / 18 Jahren

Beschreibung: Kurzzeitfreiwilligeneinsätze in einer internationalen Gruppe. Gemeinsam mit Freiwilligen aus verschiedenen Ländern unterstützt du ein soziales, ökologisches oder kulturelles Projekt im Ausland oder in der Schweiz. Zusammen mit anderen Freiwilligen packst du mit an und entdeckst die Kultur deines Gastlandes. Durch deinen Einsatz lernst du neue Leute kennen und kannst Kultur und Gesellschaft deines Gastlandes hautnah erleben.

Eliane Preiswerk (Workcamp in Polen 2019)

Die Monar-Gemeinschaft hat unsere kleine Gruppe von Freiwilligen mit Applaus willkommen geheißen in ihrem Sommerlager in Bachotek. Mit Tänzen rund ums Lagerfeuer zu den Klängen von Disco Polo – ein ganz eigenes Musikgenre – haben wir den Beginn dieser zwei Wochen gefeiert.

Die folgenden Tage zogen schnell vorbei, mit Schwimmen im See, Volleyball am Ufer, polnischer Sommer „at its best“. Schon bald war es Zeit, zurückzufahren nach Wyszaków, etwa 60 km von Warschau entfernt. Dort wurden wir in den strikt strukturierten Alltag der Gemeinschaft eingebunden.

Mit diesem vollen Tagesprogramm konnte man leicht vergessen, dass Monar nicht irgendein Sommerlager für junge Leute ist, sondern eine therapeutische Gemeinschaft, wo Menschen mit Drogenproblemen sich wieder an ein drogenfreies Leben gewöhnen.



„Die Philosophie der Monar-Gemeinschaft und die Philosophie des SCI sind sich eigentlich ziemlich ähnlich: Wir leben zusammen in der Gruppe, und lösen aufkommende Konflikte auf gewaltfreie Art. Die Rolle der Gemeinschaft ist wichtig als Ort, wo die Stimme jeder Person gehört und respektiert wird.

Wir müssen nicht vorgeben, jemand anderes zu sein, weder der Riese aus unseren Träumen, noch der Zwerg aus unseren Ängsten, wir müssen uns nicht hinter einer Maske verstecken. Wir sind füreinander da in schwierigen Momenten und wir können die schönen Momente gemeinsam genießen. Zusammen können wir einen Weg zu innerem Frieden und zu einer neuen Lebensart finden“



Langzeit

Dauer: 1 – 12 Monate

Länder: Asien, Afrika, Lateinamerika, UK, Spanien, Nordamerika

Alter: ab 18 Jahren

Beschreibung: In einem Langzeiteinsatz leistest du als Freiwilliger oder Freiwillige einen grossen Beitrag an ein gemeinnütziges Projekt im Ausland. Du tauchst ein in eine andere Kultur und erwirbst neue Kompetenzen, die dich persönlich bereichern und dich auch nach deiner Rückkehr in die Schweiz weiterbringen werden.

Tania Porto (Langzeiteinsatz in El Salvador 2019)

Es war das erste Mal, dass ich „El Charco“ überquerte; das erste Mal, dass ich allein reiste und das erste Mal, dass ich in ein anderes soziales Umfeld eintauchte. Aber die Angst vor all diesen „ersten Malen“ verschwand mit jeder Umarmung, die mir die Menschen gaben, denen ich auf dem Weg begegnete. Wenn sich die Menschen in El Salvador vorstellen, dann umarmen sie dich so herzlich, dass du dich voll und ganz willkommen fühlst – es ist wunderschön.

Ich bin all jenen dankbar, die sich die Zeit genommen haben, mir die Schönheit des Landes, seine Geschichte, seine Tränen, seine Zukunftsvisionen zu zeigen. Vor allem möchte ich mich bei den Jugendlichen bedanken, die mich bei meinen Workshops begleitet haben. Sie liessen mich an ihrem Alltag teilhaben und gaben mir dabei viele Lektionen fürs Leben, viel Glück, die Hoffnung auf sozialen Wandel sowie die Energie, diesen aktiv einzufordern. Consciente hat mich Teil der Bewegung werden lassen – und ich bin jetzt Teil von Consciente. Danke, Familie.

„Im Laufe der Zeit wurde mir klar, dass Consciente nicht nur ein Büro ist – es ist ein Zuhause für seine Mitarbeitenden, die sich mit Körper und Seele für sozialen Wandel einsetzen, sowie für all jene jungen Menschen, die einen sicheren Ort gefunden haben, an dem sie Freude, Ängste und Träume teilen können“





Nord - Süd

Dauer: 2 Wochen (Workcamps) / 3 - 12 Monaten (LTV)

Länder: Afrika, Asien oder Lateinamerika

Alter: ab 20 Jahren

Beschreibung: Der Schwerpunkt unseres Nord-Süd-Austauschs liegt beim interkulturellen Lernen. Während deines Einsatzes erlebst du eine fremde Kultur hautnah und machst prägende Erfahrungen. Nach der Rückkehr siehst du die Welt mit anderen Augen. Du kannst dich in der Schweiz weiter für eine gerechtere Verteilung der Ressourcen, nachhaltige Entwicklung und den fairen Handel einsetzen.

Adrian Hostetter (Langzeiteinsatz in Togo 2019)

Nach einer ersten Reiseerfahrung auf dem afrikanischen Kontinent einige Jahre zuvor, sah ich in diesem Freiwilligeneinsatz die Chance, ein westafrikanisches Land aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Zu den kulturellen Eigenschaften des Landes habe ich mich vorgängig nur oberflächlich informiert, denn eins vorneweg: Ein Kulturschock ist trotz Reiseerfahrung unvermeidbar, da eine völlig neue Perspektive auf das familiäre Leben, auf die Arbeitswelt und die Gesellschaft eröffnet wird. Diese Erfahrung half mir sicherlich viele äussere und oberflächliche Eindrücke zu verarbeiten. Teil der Gesellschaft zu werden ist aber eine viel tiefer schürfende Erfahrung.

Für meine Tätigkeit wurde mir vorgeschlagen, Unterricht zur Lesekompetenz der Schüler*innen an zwei Klassen in einer benachbarten Schule zu planen und durchzuführen. In meiner Freizeit habe ich oft die Stadt erkundet, oft war ich auf dem Markt, um dem Treiben zuzuschauen und Neues zu entdecken. Und sonst boten sich auch Ausflüge in die nähere Umgebung an zu Wasserfällen oder Urwäldern.

„Mein Aufenthalt in Togo war in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung. In vier Wochen gelingt es einem nicht, seinen Mantel vollständig abzulegen und man bleibt irgendwo zwischen der Kultur zuhause und derjenigen von Togo hängen. Trotzdem ist es eine Erfahrung für mich, die mir hängen bleibt und die ich im Nachhinein nicht missen möchte“





European Voluntary Service

Dauer: 6 – 12 Monate

Länder: Europa

Alter: zwischen 17 und 30 Jahren

Beschreibung: Im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienst (European Voluntary Service EVS) haben junge Erwachsene die Möglichkeit einen Einsatz zu leisten, welcher gemeinnützige Organisationen und Betriebe unterstützt – und den Teilnehmer*innen das Aneignen von persönlichen und beruflichen Kompetenzen erlaubt. Dieses Programm wird von der Stiftung Movetia unterstützt und von der schweizerischen Eidgenossenschaft finanziert und ist deswegen so gut wie kostenlos.

Larissa Fankhauser (EVS Einsatz beim SCI International 2019)

Die Zusage für den EVS-Einsatz beim internationalen Sekretariat des SCI in Antwerpen war der Anfang eines bereichernden Abenteuers und meiner neuen Herangehensweise an das Leben. Die Aufgabenbeschreibung stimmte genau mit meinen Interessengebieten überein, so wollte ich diese Möglichkeit nutzen, um Berufserfahrung zu sammeln, länger in einem anderen Land zu leben und eine neue Kultur kennenzulernen. Es war auch die Gelegenheit, einen Einblick in die NGO-Welt zu erhalten.

Ich lernte viele Personen unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen, Gewohnheiten, Bildung sowie Perspektiven kennen und ich wollte mehr über sie erfahren und von ihnen lernen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Glauben. Nebst der Anreicherung beruflicher Fähigkeiten war es auch grossartig, in einem multikulturellen Umfeld zu arbeiten, diverse Denk- und Arbeitsweisen zu verstehen und somit meinen Horizont zu erweitern als auch Beziehungen für die Zukunft zu knüpfen.



“Schliesslich habe ich viele neue Erkenntnisse über mich selbst, über meine Umgebung, über die Gesellschaft, vor allem aber über die Welt als solche erhalten. Für mich war es ein Wendepunkt, Entscheidungen zu treffen, um bestimmte Aktionen zu unterstützen und mein Leben nach meinen eigenen Werten zu führen”



Ostwärts

Dauer: 1 – 12 Monate

Länder: Belarus, Kirgistan, Russland oder Ukraine

Alter: ab 18 Jahren

Beschreibung: Durch die verschiedenen Einsatzformen wie Sprachkurs, Gastfamilienaufenthalt, Berufspraktikum, Langzeiteinsatz oder Gruppenreise innerhalb des Programms “Ostwärts” erhalten Teilnehmer*innen einen vertieften Einblick in den Alltag im Gastland, seine Sprache und Kultur.

Jennice Wirth
(LTV Ostwärts)



„Es war eine super aufregende und lehrreiche Zeit und eine Erfahrung, die ich niemals vergessen werde“

Mein Name ist Jennice und ich habe einen Langzeiteinsatz in Ufa, Russland absolviert. Von Ende Juli 2019 bis Ende Oktober 2019 arbeitete ich auf freiwilliger Basis als Assistenzlehrerin an einer Deutschschule. Zudem habe ich nebenbei Russischunterricht genommen und konnte somit mein Russisch verbessern. Leben durfte ich bei einer liebevollen Gastfamilie und konnte dadurch auch die **russische Kultur hautnah miterleben**.

Anfangs kamen mir die Einheimischen eher kalt und unnahbar vor, doch sobald ich sie besser kennenlernte, wurden aus ihnen die herzlichsten Menschen. Mein prägendstes Ereignis war, als ich meine Gastfamilie an eine Hochzeit von Verwandten begleiten durfte. Ich kann nur sagen, das Klischee, dass Russen beim Feiern Vodka wie Wasser trinken, trifft zu 100% zu. Falls ihr die Gelegenheit habt, selbst einmal so einen Einsatz zu leisten, dann nutzt diese Chance auf alle Fälle!



Seminare und Trainings

*„Wir glauben, dass Bildung eine grundlegende Rolle für Frieden und Entwicklung spielt. Bildung ist ein Menschenrecht. In unseren Schulungen verwenden wir die **Methode der nicht formalen Bildung (Non Formal Education, NFE)**, die partizipativ und für jeden Menschen zugänglich sein soll. Durch Dialog und interkulturellen Austausch können wir ein kritisches Verständnis der Welt und Veränderungen in unserer Gesellschaft fördern.“*

Loretta Scherler und Sara Moreno



2019 organisierte der SCI Schweiz drei Trainings. Im Frühling fand ein zweitägiges Vorbereitungsseminar für Einsätze im globalen Süden (Afrika, Asien und Lateinamerika) statt, im Juni das Vorbereitungsseminar für **Workcamps** und **Langzeiteinsätze** wie auch für unsere **Campcoordinators** und im Oktober fand ein eintägiges Vorbereitungsseminar für Einsätze im globalen Süden statt.

Projektgruppen



GenderBlenders

Die Projektgruppe GenderBlenders widmet sich dem Thema Gender und engagiert sich für die **Gleichstellung der Geschlechter**, für die Rechte von LGBTQIA+ (lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, queere, intersexuelle und asexuelle) Menschen, organisiert Workshops innerhalb des SCI, um Sensibilisierungsarbeit zu leisten.

2019 fanden diverse Workshops zum Thema „**Gender and Safe Spaces**“ an den Vorbereitungsseminaren in der Schweiz statt. Zudem wurde auf internationaler Ebene im Rahmen des Projekts „Gendered Realities“ eine Umfrage durchgeführt, wie sicher sich Menschen mit LGBTQIA+ in Workcamps fühlen und was noch zu tun ist, um einen Safe Space innerhalb aller SCI-Projekte zu gewährleisten. Ausserdem wurde das Toolkit „**Free to be you and me**“ zum Thema Gender publiziert.



Projektgruppe TheaterFlucht SCI Bern

Im letzten Jahr gab es einige Wechsel in der Projektgruppe TheaterFlucht, der Übergang verlief aber wie «geschmiert» und wir sind weiterhin eine Gruppe voller **motivierter Freiwilligen**. Es ist schön, dass immer wieder neue Freiwillige von dem Projekt hören und dazu stossen. Wie bis anhin gehen wir einmal im Monat im Durchgangszentrum am Kanonenweg vorbei und verbringen zwei tolle Stunden mit den Kindern. Die Spielnachmittage verlaufen jedes Mal ein bisschen anders: einmal draussen mit Fussball, Kreiden und «Fangis» spielen; einmal drinnen basteln mit viel Glitzer...

Wir freuen uns auf die weiteren Stunden mit den Kindern, in welchen die Kinder, wie auch wir Freiwilligen immer wieder voll und ganz im Moment aufgehen können und Lachen sicherlich nicht zu kurz kommt.





Veranstaltungen

Living Library

2019 organisierte der SCI Schweiz Living Libraries in verschiedenen Städten der Schweiz: Bern (März, Mai und November), Fribourg (September) und Zürich (Mai und Oktober). Die Living Library bietet einen Raum für Austausch und hat zum Ziel, Vorurteile abzubauen. Die "menschlichen Bücher" haben ihre **persönlichen Geschichten** zu Themen wie Flucht, katalanische Identität, Zwangsadoption, u.v.M. geteilt.



Step into Action

Am 13. und 14. November war der SCI Schweiz am Step into Action von euforia mit einem interaktiven Infostand vertreten. Ausserdem haben wir an beiden Tagen einen Workshop zu Interkulturalität durchgeführt. Am "Step into Action" konnten insgesamt **600 Jugendliche** aus unterschiedlichen Schulen erreicht werden.



Schaustelle im Dynamo

Am 7. und 8. Dezember waren wir mit einem Stand an der Schaustelle #madeatdynamo (Zürich). Das Jugendkulturhaus Dynamo wurde in eine **alternative Weihnachtswelt** verwandelt, mit Marktständen und Workshops.

Wir haben handgefertigte Produkte wie Schmuck, Nagelfeilen aus Skateboards, etc. verkauft, die letzten Sommer während dem Workcamp «Recycling and Upcycling Art Project» produziert wurden.





Workcamp „Pro Terra Engiadina“ in Lavin GR (August 2019)

Kommunikation

Kommunikationsinstrumente und -wirkungen

Online-Tools sind ein sehr wichtiges Element in der Kommunikation des SCI Schweiz.

Der SCI Schweiz hat eine **Website** (www.scich.org), eine **Facebook-Seite** ([/sciswitzerland/](https://www.facebook.com/sciswitzerland/)), einen **Twitter-Account** ([@SCISwitzerland](https://twitter.com/SCISwitzerland)), **Instagram** ([/sciswitzerland/](https://www.instagram.com/sciswitzerland/)) sowie einen **Youtube-Kanal** (SCI Schweiz). Die Website, Facebook und Instagram sind die meist benutzten Informations- und Verbreitungskanäle.

2019 hat die Sichtbarkeit der SCI Schweiz in online-Tools zugenommen:



Likes:
3830



Followers:
757



Subscribes:
26



Followers:
325

Werbung für unsere Freiwilligenprojekte

Ende 2019 haben wir die Kommunikation unserer diversen Programme in den sozialen Medien überarbeitet. Durch die **neuen Symbole** soll die Zielgruppe und Interessent*innen vielschneller erkennen, um welche Art von Einsatzprogramm (Workcamp, Langzeit, Ostwärts etc.) es sich handelt. Ab 2020 wird jeder Post in den sozialen Medien mit dem entsprechenden Symbol Farbe gekennzeichnet.



Workcamp



Nord - Süd



Langzeit



EVS



Ostwärts



Trainings

Neues Erscheinungsbild der Kommunikationsmittel

2019 haben wir das Erscheinungsbild der Kommunikationsmittel des SCI überarbeitet und erneuert. Auch die **Online-Werbung** wurde grafisch erneuert und vereinheitlicht.



“SCI News” - Newsletter



Beispiele Flyer 2019



Neue Website 2020

2019 haben wir mit dem Erneuerungsprozess der Website begonnen. Dank dem grossartigen Engagement der Freiwilligen Livia Jakob konnten die Grundsteine für das neue Design der Website gelegt werden. Die neue Website des SCI Schweiz wird neu das Hosting beim SCI International beziehen und wird voraussichtlich **im Frühling 2020** online sein. Die neue Website wird benutzerfreundlich und visuell ansprechend.



Workcamp „Renovationsarbeiten im Tierheim“
in Kleinlützel SO (Juli 2019)

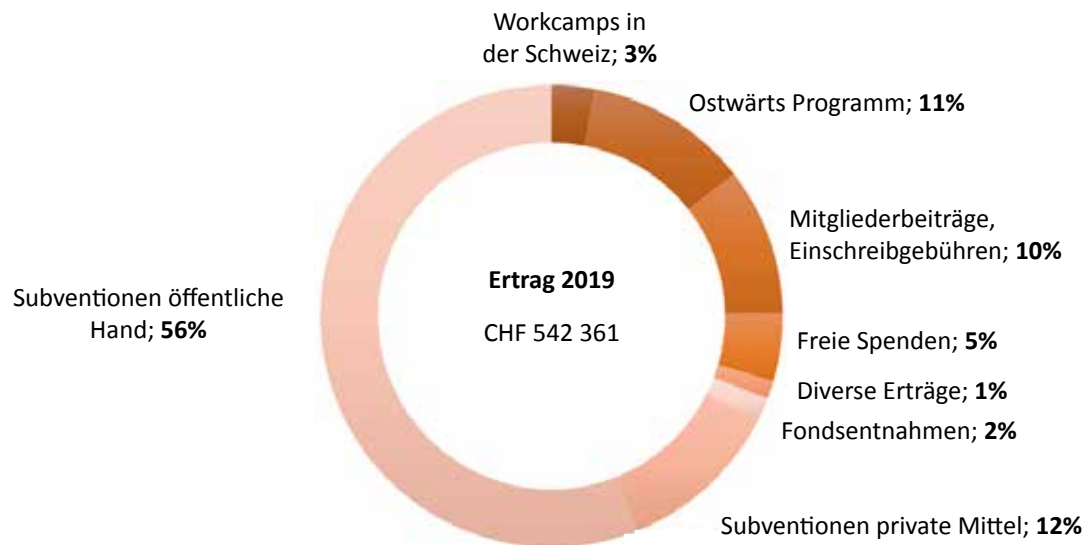
Finanzen

Erfolgsrechnung und Bilanz

Erfolgsrechnung

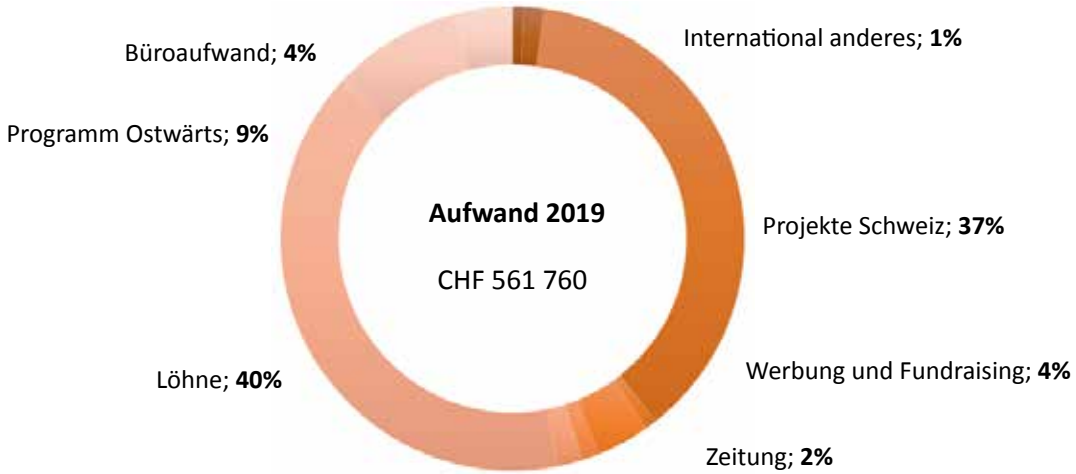
Ertrag

SCI - Schweizer Zweig	31.12.2018	31.12.2019
Workcamps in der Schweiz	11'107.18	16'491.02
Ostwärts Programm	29'421.00	62'056.00
Mitgliederbeiträge, Einschreibgebühren	57'077.00	55'795.00
Freie Spenden	45'491.12	25'975.85
Gebundene Spenden	718.10	0.00
Diverse Erträge	6'887.87	6'781.69
Fondsentnahmen	16'720.28	8'786.45
Subventionen private Mittel	37'981.55	62'626.40
Subventionen öffentliche Hand	358'038.98	303'849.00
<i>davon KJFG Art. 7, Abs. 2</i>	<i>82'989.00</i>	<i>80'133.00</i>
<i>davon KJFG Art. 9</i>	<i>4'040.00</i>	<i>2'560.00</i>
Total Ertrag	563'443.08	542'361.41



Aufwand

SCI - Schweizer Zweig	31.12.2018	31.12.2019
Internationale Koordination	4'341.59	4'432.13
International anderes	21'436.30	7'835.93
Projekte Schweiz	197'043.01	209'092.62
Freiwillige	3'665.50	4'304.73
Werbung und Fundraising	16'204.60	21'199.80
Andere Organisationen	5'826.24	6'699.13
Zeitung	9'847.40	9'768.40
Löhne	249'356.80	223'893.90
Reisespesen Sekretariat	1'735.10	2'035.80
Programm Ostwärts	16'725.62	49'815.60
Büroaufwand	20'792.10	22'682.38
Fondseinlagen	21'000.00	0.00
Total Aufwand	567'974.26	561'760.42
Total Ertrag	563'443.08	542'361.41
Gewinn oder (-) Defizit	-4'531.18	-19'399.01



Bilanz

Aktiven

SCI - Schweizer Zweig	31.12.2018	31.12.2019
Flüssige Mittel	57'186.57	133'144.90
Kurzfristige Vermögenswerte	382'112.19	402'347.54
Wertschriften (Aktien ABS)	1'160.00	1'610.00
Debitoren		942.90
Verrechnungssteuer	52.80	102.90
Internationales Sekretariat	116.20	2'075.15
Umlaufvermögen	440'627.76	540'223.39
Finanzanlage	75'000.00	55'000.00
Darlehen	40'967.00	40'967.00
Mobilien, Maschinen	3.00	3.00
Anlagevermögen	115'970.00	95'970.00
Total Aktiven	556'597.76	636'193.39

Passiven

SCI - Schweizer Zweig	31.12.2018	31.12.2019
Kreditoren	99'963.81	207'744.90
Zweckbestimmte Fonds	361'063.69	352'277.24
davon Jucker-Mauderli Fonds, Schweiz	105'352.11	102'352.11
<i>davon Jucker-Mauderli Fonds, International</i>	36'116.14	36'116.14
<i>davon Boutique Fonds, SCI</i>	60'297.87	60'297.87
<i>davon Idy Hegnauer Fonds</i>	76'097.57	75'511.12
<i>davon Sozialfonds</i>	20'000.00	20'000.00
<i>davon Strategiefonds</i>	63'200.00	58'000.00
Betriebskapital 01.01.2019	95'570.26	
Defizit 2019	-19'399.01	
Betriebskapital 01.01.2020		76'171.25
Total Passiven	556'597.76	636'193.39

Die detaillierte Jahresrechnung kann beim Sekretariat (Tel. 031 381 46 20 / info@scich.org) bestellt werden.



Asylsuchende*, die am Projekt "Awakening Awareness" teilgenommen haben und sich seither bei KVT Finland als Campcoordinator, als Vorstandsmitglied oder sonstwie engagieren.

Fondsbericht

Der SCI Schweiz kann zweckgebundene Gelder in eigens dafür eingerichteten Fonds verwalten. Mit dem Strategiefonds verfügt der SCI über Geld für zukunftsgerichtete Aktivitäten. 2019 wurden dem Fonds 5'200 Franken entnommen. Diese dienten einer auf zwei Jahre befristeten Zusatzanstellung, um die Anstrengungen im Fundraising zu intensivieren und zu systematisieren.

Der Fonds IdyHegnauer dient zur Finanzierung von innovativen Projekten des SCI und seiner Partnerorganisationen. 2019 wurden dem Fonds 586.45 Franken entnommen. Es handelt sich um die Schlusszahlung an ein über mehrere Jahre laufendes Projekt des SCI Finnland, welches die Teilnahme von Asylsuchenden in den finnischen Workcamps ermöglicht.

Der Fonds Jucker-Mauderli Schweiz dient der Finanzierung von Projekten in der Schweiz oder zur Durchführung ausserordentlicher Aktivitäten des SCI Schweiz. Dem Fonds wurden 3'000 Franken entnommen. Damit konnte das relativ hohe Defizit etwas verringert werden.

Danke...



Nur dank den engagierten und treuen Mitgliedern und Freiwilligen, Spender*innen und Gönner*innen kann der SCI Schweiz zahlreiche lokale und internationale Projekte realisieren.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen SCI-Freiwilligen, Projektpartnern und den Campkoordinator*innen für ihren riesigen Einsatz.

Zudem möchten wir den Stiftungen herzlich danken, die unsere Projekte finanziell unterstützt haben - ohne sie wäre Vieles nicht möglich gewesen: Ernst Göhner Stiftung, die Stiftung Mercator Schweiz, Gertrud Kurz Stiftung, Temperatio, Movetia und weitere verschiedene regionale und lokale Unterstützer*innen.

Herzlichen Dank & Amitiés!

CHANGE YOUR PERSPECTIVE



VOLUNTEERING FOR PEACE

Impressum

Auflage: 1000 Exemplare
Nachdruck mit Quellenangaben
erwünscht.
(Beleg bitte an SCI Schweiz).

Redaktion: Loretta Scherler, Sara Castillo

Layout: Sara Castillo

Fotos: SCI-Freiwillige

Übersetzung: Christiane Fischer

Druck: Bubenberg Druck- und Verlags AG

Bern, 100% Recycling-Papier

Postkonto / CCP: 80-33387-4

IBAN: CH26 0900 0000 8003 3387 4

SCI Schweiz

Monbijoustr. 32 / 3001 Bern

Telefon: 031 381 46 20 / info@scich.org

www.scich.org

 /sciswitzerland/  /sciswitzerland/